

Netze BW

Funkpegel am Zählerschrank messen

[29.11.2018] Mit dem Gerät PegelMeter von Netze BW kann geprüft werden, ob ein ausreichender Mobilfunkempfang für intelligente Messsysteme verfügbar ist.

Netze BW hat ein Pegelmessgerät für Mobilfunk entwickelt, das Messstellenbetreiber vor kostspieligen Fehlentscheidungen beim Smart Meter Roll-out schützen soll. Der baden-württembergische Verteilnetzbetreiber stellt das Gerät erstmals auf der PMR Expo vor, einer Fachmesse für professionellen Mobilfunk und Leitstellen, die derzeit (27. bis 29. November 2018) in Köln stattfindet.

Mit dem PegelMeter lässt sich nach Angaben von Netze BW an einem Zählerschrank prüfen, ob ein ausreichender Mobilfunkempfang verfügbar ist und welcher Provider die beste Netzabdeckung bietet. Zudem gibt das Gerät Auskunft, welche Antenne dafür idealerweise wie zu platzieren ist. Projektleiter Arkadius Jarek erläutert: „Schon bei unseren großen Feldtests 2015 wurde schnell klar, dass die stabile Datenübertragung ein Schlüssel zum erfolgreichen Roll-out der intelligenten Messsysteme ist.“ In Gegenden mit wackeligem Funknetz und vor allem hinter dicken Kellerwänden müsse immer wieder mit erheblichem Zeitaufwand die Lage für die Geräte präzise erkundet werden. Der PegelMeter messe die Funkanbindung automatisch und decke dabei GSM, UMTS und LTE ab. Die Ergebnisse werden direkt auf dem Display oder einer Smartphone-App angezeigt.

(al)

Stichwörter: Smart Metering, Netze BW, PegelMeter